

Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Reisebericht Vereinsausflug 2025 „Besuch in Düsseldorf“

Am vergangenen Freitag, starteten in aller Frühe, die frohgelaunten Teilnehmer zum diesjährigen Vereinsausflug, zur „Längsten Theke der Welt“, nach Düsseldorf. Natürlich wurde auch das obligatorische Reisequiz mit Fragen zum



Zielgebiet durchgeführt und die Ausflügler mit ansteckbaren Buttons ausgestattet. Zwischendurch wurde selbstverständlich auch ein Frühstück mit Würsten, Bauernbrot und natürlich auch mit einem Gläschen Sekt die Grundlage für einen

schönen Tag gelegt. In einer Fahrt mit vielen Stauungen, erreicht die Gruppe dann endlich das erste Ziel, das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum. In einer informativen Führung erfuhren die Reiseteilnehmer viele Details zur Geschichte und Technik des Bergbaus in Deutschland. An nachgebauten Exponaten wurde die Welt des Bergbaus wirklichkeitsnah und anschaulich erklärt. Nach so viel neuem Wissen, ging es direkt ins sehr gute Hotel nach Düsseldorf, wo



sich die Gruppe bei einem Abendessen stärken konnte. Am zweiten Tag fuhr die Gruppe bei bestem Herbstwetter zum Rheinturm um eine tollen Rundumblick



über Düsseldorf zu genießen und schon mal nach der Altstadt Ausschau zu halten. Ausgestattet mit Stadtplänen ging es dann auf Entdeckungstour zur längsten Theke der Welt mit 260 Gaststätten und Kneipen. An den berühmten Rheinterrassen wurde natürlich erstmal ein Getränk eingenommen und der Trubel an den Anlegestellen beobachtet. Dann ging es

in verschiedenen Gruppen auf Entdeckungs- und Shoppingtour an die Kö und der deren Umgebung. Bei der berühmten Brauerei „Zum Schlüssel“ trafen dann nach und nach die Teilnehmer ein. Dort wurde auch ein typisches Rheinländisches Abendessen eingenommen. Die Fischer staunten nicht schlecht, als sie danach sahen, welche Menschenmengen sich am Abend durch die engen Gassen schoben. Die Düsseldorf



verstehen halt zu feiern. Am 3. Tag ging es zwar zurück in die Heimat, jedoch nicht ohne in Limburg an der Lahn einen Zwischenstopp einzulegen. Dort



wartete schon ein Ausflugsschiff auf dem die Gruppe 1,5 Stunden bei bester Bewirtung verbringen durfte und an den Sehenswürdigkeiten der Gegend vorbeigleiten konnte. Nach einer weithin gemütlichen Fahrt mit Unterhaltung und Gesang kamen die Fischer in Abstatt an. Wo im dortigen Blockhausbesen ein zünftiger Reiseabschluss gemacht wurde. Nach drei erlebnisreichen Tagen traf dann

die Gruppe glücklich und wohlbehalten wieder in Spraitbach ein. Zum Schluss wurde allen Organisatoren und den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön gesagt, die diesen unvergesslichen Ausflug ermöglicht haben.

